

SELBSTBESTIMMT LEBEN
Kostenloses Infoblatt des fab e.V.
für Kassel und Umgebung
November - Dezember 2020

Inhalt

Telefonchats statt Veranstaltungen und offener Angebote vor Ort:

- Telefonchat am Montag • Telefonchat Frühstückstreff

Veranstaltungstipps

- Online-Veranstaltungen zur Inklusion und Selbstbestimmung • Mensch zuerst – Gruppe Kassel trifft sich im November

Bunt Vermischtes

- Projekt „Ehrenamt für alle“ des fab e.V. • Fab e.V. ist Kooperationspartner beim Projekt AktiF: Unser neues Angebot - Beratung für Eltern mit Behinderung • Wegweiser für inklusive Sportangebote

Liebe Leserinnen und Leser,

weil uns nun die zweite Corona-Welle erfasst hat, sich die Bestimmungen gerade wieder verschärfen und noch mehr Vorsicht geboten ist, müssen leider auch wir alle Veranstaltungen und offenen Freizeitangebote vor Ort wie etwa Café- bzw. Frühstückstreff, Dartgruppe, Spielenachmittag oder das kreative Bastelangebot bis auf weiteres absagen. Für den Offenen Stammtisch und die Wandergruppe war sowieso geplant, eine Winterpause einzulegen.

Alternativ bieten wir nun wieder montags und donnerstags Telefonchats an. Sobald die Veranstaltungen vor Ort wieder stattfinden können, werden wir euch unverzüglich darüber informieren.

Wir hoffen, dass es bis dahin nicht zu lange dauert, und wünschen euch viel Durchhaltevermögen. Und vor allem: Bleibt gesund!

Birgit Schopmans
(für das Team des fab e.V.)

Telefonchats statt Veranstaltungen und offener Angebote vor Ort

Telefonchat – So geht es

1. Einfach diese Nummer anrufen: 06151275264361.
2. Dann nach Sprachaufforderung diese PIN eingeben: 4444.
3. Man wird gebeten, seinen Namen zu sagen und mit der Raute-Taste zu bestätigen.
4. Dann sind alle, die sich eingewählt haben, mit im Raum.

Die Teilnahme kostet ein normales Festnetz-Gespräch nach Darmstadt, ist also für die meisten vermutlich über eine Flatrate abgedeckt. Die Nummer und die PIN gelten für alle Telefonchats. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Telefonchat am Montag

Start: 02.11.20, jeweils ab 15 Uhr

Beim wöchentlichen Telefonchat am Montag können Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung, miteinander ins Gespräch kommen. Themen können zum Beispiel sein: Was mache ich jetzt in der Coronasituation mit meiner Zeit zu Hause, was fehlt mir gerade besonders und was tut mir gut? Angela Heitbrink und Christina Kirks laden herzlich ein.

Telefonchat Frühstückstreff

Start: 29.10.20, jeweils Do ab 10.30 Uhr

Birgit Schopmans und Denniz Kürtoglou laden wieder zum wöchentlichen Telefonchat statt Frühstückstreff ein, bis persönliche Treffen mit echten Brötchen wieder möglich sind. Wir können über alles sprechen, was euch gerade bewegt, wie ihr mit der aktuellen Lage in Coronazeiten klarkommt, bis hin zur großen Weltpolitik: Die Themen bestimmen wir selbst. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.

Veranstaltungstipps

Tipps von ISL e.V. für Online-Veranstaltungen zur Inklusion und Selbstbestimmung

Coronabedingt haben im Frühjahr und Sommer viele Erfahrungen mit der Durchführung von und der Teilnahme an Online-Veranstaltungen gemacht. So sehr wir das direkte Zusammentreffen missen, haben die Online-Veranstaltungen aber auch dazu beigetragen, dass die Teilhabe und Partizipation einer Reihe von Menschen, die bisher aus behinderungsbedingten oder finanziellen Gründen nicht an solchen Veranstaltungen teilnehmen

konnten, nun dabei sein können. Deshalb möchten wir diesen Schwung auch im Herbst nutzen und auf Online Angebote aus der Selbstbestimmt Leben Bewegung hinweisen und sie in einem gemeinsamen Veranstaltungskalender bündeln.

Beispiele für geplante Veranstaltungen im November:
Donnerstag, 5. November 2020 von 18:00 - 20:00 Uhr

Vortrag: Arbeit, Behinderung, Krise - Wie geht es weiter?
Donnerstag, 12. November 2020 18:30 Uhr

Online-Seminar: Barrierefreiheit – Was heißt das?
Donnerstag, 26. November 2020 um 18:30 Uhr

Gespräch: Etikettierung durch Sprache – Kann Sprache ausgrenzen?

Schaut einfach mal rein, vielleicht ist ja auch was für euch dabei.

Hier der Link:

<http://www.isl-ev.de/index.php/aktuelles/nachrichten/2441-tipps-fuer-online-veranstaltungen>

Mensch zuerst - Gruppe Kassel trifft sich im November

Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V. ist ein Verein von und für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Die Kasseler Gruppe von „Mensch zuerst“ trifft sich am 21.11 von 11 bis 13 Uhr bei PIKSL oder führt - abhängig von der Entwicklung der Corona-Zahlen - in dieser Zeit eine Sitzung in Form einer Telefonkette durch.

Nähere Informationen bei Cordula Markitz:

E-Mail: barthcordula@hotmail.com

Telefon: 0561 / 2871398

Bunt Vermischtes

Projekt „Ehrenamt für alle“ des fab e.V.

Wie geht es weiter?

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichteten, läuft das fab-Projekt: „Ehrenamt für Alle“ nach einer kurzen Unterbrechung seit September diesen Jahres, dank einer erneuten Förderung von Aktion Mensch, weiter. Es war und ist geplant, die aufgebauten Angebote fortzusetzen und auszubauen. In der Corona-Zeit müssen nun ein anderes Arbeiten und möglicherweise konzeptionelle Anpassungen im Projekt berücksichtigt werden.

Seit der Corona-Pandemie wenden sich weniger Menschen mit Behinderung an das Projekt, die ehrenamtlich aktiv werden möchten. Zudem sind viele Organisationen verhalten im Einsatz von ehrenamtlich Aktiven. Vernetzungstreffen finden momentan überwiegend im Rahmen von Videokonferenzen statt.

So werden auch beim Projekt erstmal öffentliche Veranstaltungen, in denen wie bisher positive Beispiele ehrenamtlichen Engagements von Menschen mit Behinderungen vorgestellt

werden, verstärkt auf diesem Wege stattfinden. Wenn es die Corona-Zahlen wieder zulassen, wollen wir jedoch auf Präsenzveranstaltungen nicht vollständig verzichten. Diese würden wegen der Corona-Abstandsregeln vorerst in größeren Räumlichkeiten, also nicht mehr im Freiraum des fab e.V., stattfinden. Die Kursangebote sollen mit einer geringeren TeilnehmerInnenzahl weiterhin vor Ort im Freiraum durchgeführt werden. Daher könnten einzelne Kurse mit dem gleichen Inhalt möglicherweise zweimal angeboten werden.

Um genaueres darüber zu erfahren, in welchem Rahmen sich die NutzerInnen von „Ehrenamt für Alle“ ehrenamtlich engagieren, was ihnen eine ehrenamtliche Tätigkeit persönlich gebracht hat, in wie weit durch die Behinderung Erschwernisse bestehen und welche Lösungen gefunden wurden, plant das Projekt eine Befragung und bezieht die Ergebnisse in die zukünftige Arbeit ein.

Ideen für Veranstaltungen und Anregungen für die Arbeit gerne an uns Mitarbeiterinnen von „Ehrenamt für Alle“:

Birgit Schopmans

Telefon 0561. 7 28 85-160

E-Mail: birgit.schopmans@fab-kassel.de

Christina Kirks

Tel.: 0561/72885-185

E-Mail: christina.kirks@fab-kassel.de

Die neue Mitarbeiterin Christina Kirks stellt sich vor

Ich habe vor 53 Jahren im tiefsten Niedersachsen, in Walsrode in der Lüneburger Heide, das Licht der Welt erblickt. Von Beruf bin ich Diplom-Sozialpädagogin/-arbeiterin. Da ich schon seit 30 Jahren in Kassel lebe, selbst hochgradig sehbehindert bin und mich immer mal wieder behindertenpolitisch engagiert habe, kenne ich den fab schon sehr lange. - Einige von euch werden mich auch daher kennen, dass ich zuletzt ein Jahr lang im Assistenzdienst des fab als Praktikantin und ehrenamtliche Mitarbeiterin tätig war.

Darüber hinaus habe ich häufiger ehrenamtlich gearbeitet. Beispielsweise habe ich in meiner Studienzeit bundesweite Workshops für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung organisiert. – Wenn ich gerade nicht arbeite, singe ich gern und besuche kulturelle Veranstaltungen. In diesen Corona-Zeiten höre ich vor allem sehr gern Hörbücher.

Seit 1. September arbeite ich nun mit einer halben Stelle im Projekt „Ehrenamt für Alle“ und freue mich auf eure Anfragen.

So könnt ihr mich erreichen:

Mo – Fr 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 0561/72885-185

E-Mail: christina.kirks@fab-kassel.de

Fab e.V. ist Kooperationspartner beim Projekt AktiF: Unser neues Angebot - Beratung für Eltern mit Behinderung

Das Kulturzentrum Schlachthof, das vielen durch seine langjährige Erfahrung im Bereich der Migrationsberatung bekannt ist, hat das neue Projekt „AktiF“ gestartet. Es richtet sich an Eltern mit und ohne Behinderung in Kassel, mit Schwerpunkt auf diejenigen, die gleichzeitig Sozialleistungen beziehen. Hierzu zählen auch ergänzende Leistungen wie etwa Wohngeld oder Kinderzuschlag.

Die Beratung und Unterstützung durch AktiF ist für die Ratsuchenden kostenlos.

In jedem Lebensalter der Kinder begegnen Eltern immer neuen Anforderungen, denen sie sich im Familienalltag stellen müssen. Für Eltern können diese Anforderungen eine ganz eigene Herausforderung sein, für die es Lösungsstrategien zu finden gilt.

Den BeraterInnen von AktiF ist es dabei wichtig den Ratsuchenden auf Augenhöhe zu begegnen. Das zeigt sich zum einen daran, dass die Beratung möglichst wohnortnah in den Stadtteilen angeboten wird, und zum anderen daran, dass Wert auf eine Peer Beratung - also Beratung von Betroffenen für Betroffene - gelegt wird.

Um Eltern mit Behinderung im Sinne der Peer-Beratung gerecht werden zu können, hat sich der Schlachthof den fab e.V. als Kooperationspartner ins Boot geholt. So haben die beiden Beraterinnen des fab e.V. selbst eine Behinderung und sind Mütter. Neben ihrer sozialpädagogischen Ausbildung bringen Sie somit auch lebenspraktische Kompetenzen und Erfahrungen als Elternteile mit Behinderung mit.

Eltern mit Behinderung haben nun ab sofort zusätzlich zur Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) ein spezialisiertes Beratungsangebot, das sich an den individuellen gesundheitlichen Bedürfnissen, Herausforderungen im Alltag und Unterstützungsbedarfen orientiert.

Neben der Beratung in den jeweiligen Stadtteilstandorten gibt es für Eltern mit Behinderung, die nicht so mobil sind, die Möglichkeit, die Beratung zu Hause zu erhalten. Zudem bietet AktiF bei Bedarf die Begleitung zu ArbeitgeberInnen, Behörden und anderen Institutionen an.

Damit wollen wir auch dazu beitragen, die MitarbeiterInnen der jeweiligen Stellen für die Situation und die Bedürfnisse von Eltern mit Behinderung und ihren Kindern zu sensibilisieren.

Weitere Informationen bei:

Kulturzentrum Schlachthof

Mombachstraße 10-12

34127 Kassel

Telefon: 05 61 / 22 07 12 - 0

Telefax: 05 61 / 22 07 12 - 408

info@schlachthof-kassel.de

oder direkt bei den im fab e.V für das AktiF-Projekt zuständigen Beraterinnen:

Stella Ortac

Telefon: 05 61 / 72 88 5 - 12 1

stella.ortac@fab-Kassel.de

Bianca Wagner

Telefon: 05 61 / 72 88 5 - 12 9

bianca.wagner@fab-kassel.de

Wegweiser für inklusive Sportangebote

Der Sportkreis Region Kassel e.V. hat einen Wegweiser für inklusive Sportangebote in und um Kassel veröffentlicht. Egal welches Alter, welche Hautfarbe, mit oder ohne Handicap: Gemeinsame Angebote in den Sportvereinen werden aufgezeigt.

Nähere Informationen und Kontakt:

Sportkreis Region Kassel e.V.

Inklusionsbeauftragte

Heike Sokoll

Auedamm 2, 34121 Kassel

h.sokoll@sportkreis-region-kassel.de

Tel. 0561 450 69 66

Web: <https://www.sportkreis-region-kassel.de/>

Die nächste Ausgabe von
„SELBSTBESTIMMT LEBEN“
erscheint Ende Dezember 2020!

Impressum:

Hrsg.:	Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter - fab e. V.
Redaktion:	Anita Grießer, Birgit Schopmans, Georg Riester
Spendenkonto:	fab e. V., Volksbank Kassel Göttingen, IBAN-Nr.: DE75 5209 0000 0000 0077 22, BIC: GENODE51KS1
Abonnement:	„SELBSTBESTIMMT LEBEN“ ist kostenlos zu abonnieren bei: birgit.schopmans@fab-kassel.de (E-Mail-Version)